

Entwicklung und Implementierung eines Praktikantenbetreuungskonzeptes zur Gewinnung von Auszubildenden in der Gesundheits- und Krankenpflege

Ausgangssituation und Fragestellung

Diese Bachelor Arbeit entsteht im Rahmen des Studiengangs Social Healthcare and Education an der Steinbeis Hochschule Berlin. Das Projekt des Autors beschäftigte sich 3 Jahre mit dem Praktikum in der Gesundheits- und Krankenpflege.

Für Schüler von allgemeinbildenden Schulen besteht im St. Agnes Hospital Bocholt die Möglichkeit ein zwei bis dreiwöchiges Praktikum auf einer Pflegestation zu absolvieren. Diese Praktika werden von Jugendlichen fast ganzjährig genutzt, sei es durch ein freiwilliges oder ein Pflichtpraktikum.

Der Autor beobachtete, dass Schüler nach dem Praktikum oftmals enttäuscht waren und sich anschließend vom Pflegeberuf distanzieren. Als Motiv dafür, wurde das Fehlen eines Mentors und die Ausführung von überwiegend pflegefremden Tätigkeiten vermutet. In der zuvor entstandenen Forschungsarbeit wurde dieses Phänomen bereits untersucht und festgestellt, dass momentane Praktika keine berufsorientierte oder qualifizierende Einblicke in den Beruf der Gesundheits- und Krankenpflege geben.

Bachelor Thesis

In Aufarbeitung dieser Problematiken wird in der Bachelor Thesis folgenden neuen Fragestellungen nachgegangen:

- Welches sind die Kennzeichen des derzeitigen Fachkräftemangels in der Pflege? Welches sind mögliche Ursachen und Folgen?
- Warum fehlt der Nachwuchs in deutschen Pflegeberufen und was bedeutet dies für die Arbeitsmarktsituation?
- Wie sollte ein Pflegepraktikum gestaltet werden um den Beruf der Pflege gezielter darzustellen?
- Welche Rolle spielen dabei Ausbildungsstätte, Klinik, Praxisanleiter und Mentor?
- Welche Kriterien sind wichtig für die Erstellung eines Praktikantenbetreuungskonzeptes?

In dieser Arbeit kann eingesehen werden, wie ein Betreuungskonzept für ein qualifizierteres Pflegepraktikum entwickelt und eingeführt wurde.

Auswirkungen in der Praxis

Es ist wichtig, dass junge Menschen den Beruf authentisch mit all seinen Vor- und Nachteilen im Praktikum kennenlernen können. Dies hätte positive Auswirkungen für die eigene Berufsgruppe, aber auch für die gesellschaftliche Außendarstellung des

Werner Nienhaus

Pflegeberufes könnte dieser Aspekt bedeutungsvoll sein. Veränderungen im Bereich des Pflegepraktikums sind daher notwendig und besonders in Zeiten von Fachkräftemangel und Nachwuchsgewinnung unverzichtbar. Durch die Implementierung eines Praktikantenbetreuungskonzeptes lassen sich im St. Agnes Hospital bereits erste Erfolge zur Personalgewinnung beobachten.